

Ueber eine neue europäische Allecula.

Von Edm. Reitter in Mödling.

Herr E. A. Lövendal in Kopenhagen sendete mir eine feinbehaarte *Allecula*-Art als *A. rhenana* ein, welche in ungemein naher Verwandtschaft mit *morio* steht, jedoch sich von derselben durch mehrere, sicher spezifische Merkmale unterscheidet. *Allecula rhenana* ist durch kahle Oberseite (wenigstens nach der Beschreibung) ausgezeichnet.

Allecula Lövendali n. sp. *All. morioni* valde similis, sed major et parum latior, antennis, palpis pedibusque obscurioribus, capite parvo, thorace valde angustiore, hoc linea media distincta prope basin magis profunda, sublaevi, ante basin utrinque oblique impresso, abdominis segmento ultimo in utroque sexu oblongim impresso. Long. ♂ 8, ♀ 10 mm.

Patria: Dania.

In allen Theilen der *All. morio* zum Verwechseln ähnlich, ebenso gebaut, ähnlich gefärbt, nur sind die Beine, Fühler und Palpen stets dunkler; bei *morio* sind diese Organe schmutzig gelbbraun oder rostroth, bei *Lövendali* schwarzbraun, besonders die Palpen. An den Fühlern ist das 3. Glied verhältnissmässig kürzer, ebenso ist der Kopf beträchtlich schmaler, der Halschild etwas gewölbter, die Mittellinie desselben ist durchaus deutlich und tiefer, gegen die Basis zu viel stärker vertieft, an der letzteren befindet sich jederseits ein schräger Eindruck, dessen Tiefe aber variabel ist. Das Analsegment ist in beiden Geschlechtern, der Länge nach, ziemlich tief eingedrückt, bei *morio* hingegen, ebenfalls in beiden Geschlechtern in der Mitte abgeflacht.

Die Verschiedenheit beider Arten hat bereits Herr Lövendal an den Larven constatirt, indem er beide Arten aus solchen züchtete und in Naturh. Tidsskr. 3 R. 11 B. Taf. XII, Fig. 4 et 4 a (*All. morio*) und 2a (*All. n. sp.*) abbildete.

Es ist nicht unwahrscheinlich, dass die mir vorliegende neue, an dem Eindruck des letzten Bauchsegmentes leicht erkennbare Art sich in Norddeutschland, zum Theil auch in den Sammlungen mit *morio* gemengt vorfinden dürfte.